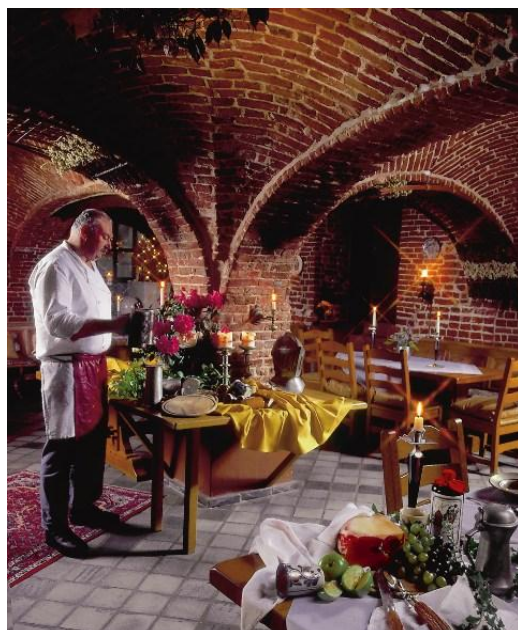


### Burgturm Oeding (Ortsteil Oeding)

Die Burg Oeding, 1353 erstmals erwähnt, wurde 1371/72 von Johann von Gemen wieder errichtet, nachdem Fürstbischof Florenz die Burg 1366 zerstören ließ. Johann von Gemen legte eine Hauptburg mit Vorburg an und ließ die Burgfreiheit besiedeln.

Damit war zugleich der Grundstein für die Entwicklung des Ortes Oeding gelegt. Im Laufe der Geschichte wechselte das „Haus Oeding“ häufig ihre Besitzer und ging unter anderem auf die Herren von Keppel und zuletzt auf die Herren von Mulert über. Fürstbischof Bernhard von Galen richtete 1674 auf der Burg für die Katholiken aus dem niederländischen Winterswijk eine Missionsstation ein, die 1765 von einer eigenen Kirche im Burgring abgelöst wurde.

Die Burg wurde 1839 verkauft. 1854 wurden die Gräften und die Umflut um den Ort zugeschüttet und die Gebäude bis auf den Burgturm und Teile des Gewölbes abgerissen. Der Burgturm aus dem 15. Jh., das heutige Wahrzeichen Oedings, wurde 1979 restauriert und in einen Hotelneubau integriert.



Burghotel Pass  
Burgplatz 1  
46354 Südlohn (OT Oeding)  
Tel. +49 (0)2862 – 5830  
Email : [info@burghotel-pass.de](mailto:info@burghotel-pass.de)  
Internet: [www.burghotel-pass.de](http://www.burghotel-pass.de)